

Evonik übernimmt Silica-Geschäft von J.M. Huber für 630 Millionen US-Dollar

9. Dezember 2016

- Stärkung des Wachstumssegments Resource Efficiency
- Ausbau des technologiegetriebenen Silica-Geschäfts
- Optimale Ergänzung der Produktpaletten und der regionalen Schwerpunkte
- Beitrag zur gezielten Weiterentwicklung des Gesamtportfolios von Evonik

Matthias Ruch

Leiter Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177-3348
presse@evonik.com

Essen. Die Evonik Industries AG übernimmt das Silica-Geschäft des US-Unternehmens J.M. Huber für 630 Millionen US-Dollar. Evonik stärkt damit vor allem in Nordamerika und Asien seine Position in diesem profitablen und wenig zyklischen Geschäft. „Huber Silica stärkt hervorragend unser Wachstumssegment Resource Efficiency“, sagte Klaus Engel, Vorsitzender des Vorstands von Evonik. „Zudem bietet sich die Möglichkeit der gezielten Weiterentwicklung unseres Gesamtportfolios.“

„Huber hat sein Silica-Geschäft seit den 1950er Jahren aufgebaut und global entwickelt“, sagte Mike Marberry, President und Chief Executive Officer von Huber. „Die Trennung von einem solchen Geschäft ist nicht leicht, aber es passt strategisch exzellent zu Evonik, auch im Interesse unserer Mitarbeiter und unserer Kunden.“

Der Markt für Silica zeichnet sich durch seine vielfältigen Anwendungen aus und weist ein überdurchschnittliches Wachstum von jährlich 4 bis 6 Prozent auf. Huber ist insbesondere auf Anwendungen in der Konsumgüterindustrie, etwa im Dentalbereich, ausgerichtet. Evonik hat sein Silica-Geschäft bisher stärker auf industrielle Anwendungen fokussiert, etwa in der Reifen- und Lackindustrie. „Durch die Kombination der komplementären Silica-Geschäfte von Evonik und Huber stärken wir eine bedeutende Säule in unserem Konzern“, sagte Christian Kullmann, Strategievorstand von Evonik. „Zudem fügt sich das Geschäft von Huber mit Schwerpunkten in den USA, China und Indien auch in geografischer Hinsicht passgenau ein.“

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann, Stellv. Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet Huber Silica einen Umsatz von nahezu 300 Millionen US Dollar und ein bereinigtes EBITDA von rund 60 Millionen US-Dollar. Dies entspricht einer attraktiven EBITDA-Marge von über 20 Prozent.

Durch die optimale Ergänzung der beiden Geschäftsfelder rechnet Evonik mit Synergien in Höhe von etwa 20 Millionen US-Dollar. Diese ergeben sich größtenteils in der Produktion, in der Logistik und im Einkauf sowie durch die Erweiterung der Produktportfolios. Alle Maßnahmen zur Realisierung der Synergien sollen im Jahr 2021 implementiert sein.

Durch die bei Asset Deals üblichen Abschreibungen ergeben sich außerdem niedrigere zukünftige Steuerzahlungen mit einem Barwert von etwa 80 Millionen US-Dollar. Der Kaufpreis (Enterprise Value) liegt damit inklusive der Synergien und Steuereffekte bei dem 7-fachen des jährlichen EBITDA, vor Synergien und Steuereffekten beim 10,5-fachen.

Die Transaktion soll in der zweiten Jahreshälfte 2017 abgeschlossen werden und steht unter dem üblichen Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden. Der Zukauf wird sich für Evonik voraussichtlich bereits im ersten vollen Geschäftsjahr positiv auf das bereinigte Ergebnis je Aktie auswirken. Die Finanzierung der Transaktion ist durch unternehmenseigene Mittel und fest zugesagte Kreditlinien gesichert.

Silica sind kleine Partikel auf Basis von Siliziumdioxid, die in einer Vielfalt von Anwendungen zum Einsatz kommen. Die Produktion ist stark technologiegetrieben und sichert damit intensive und dauerhafte Kundenbeziehungen. Der Herstellungsprozess ist unabhängig von petrochemischen Rohstoffen und passt damit gut zur nachhaltigen Geschäftsstrategie von Evonik.

J.M. Huber ist eines der größten Familienunternehmen in den USA, das 1883 vom deutschen Auswanderer Joseph Maria Huber gegründet wurde. Das Unternehmen verfügt heute über ein breites Portfolio von der Spezialchemie bis zur Forstwirtschaft. Huber beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeiter in 20 Ländern. Für das

Silica-Geschäft arbeiten rund 700 Mitarbeiter an sechs Standorten weltweit.

Evonik nimmt im Silica-Geschäft als Lieferant für die Reifenhersteller und für die Farb- und Lackindustrie eine führende Position ein. Silica von Evonik finden zudem Anwendung als Fließhilfsmittel und Träger in der Lebensmittel-, Kosmetik- und Arzneimittelherstellung sowie bei der Produktion von Silikonen.

Mehr über Silica:

<https://youtu.be/HcyzTWONLL8>

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.